

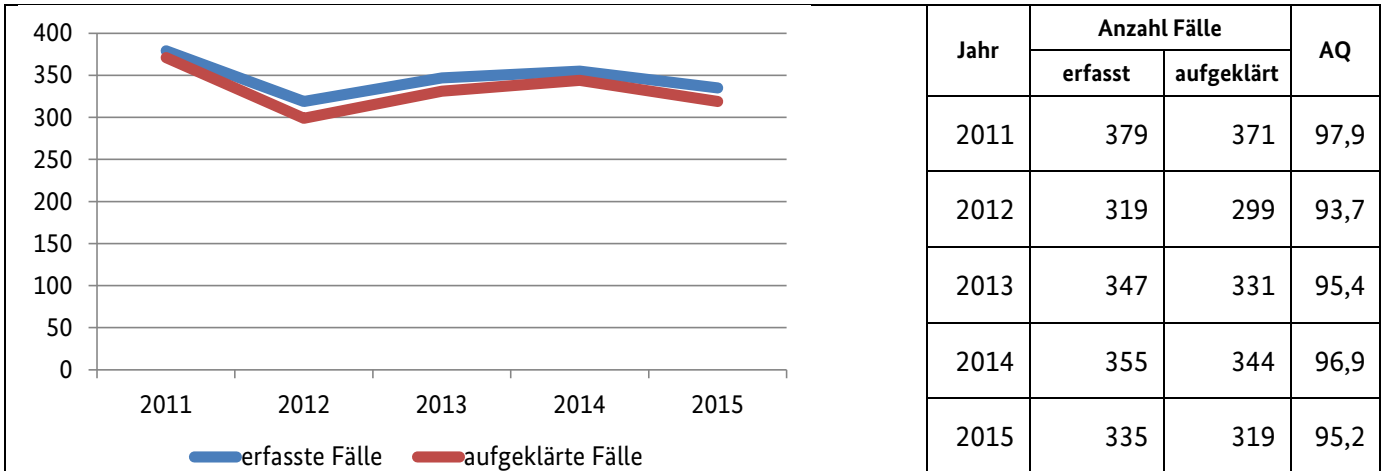
Nordrhein-Westfalen



Bevölkerungszahlen 2015

insgesamt: 17.638.098
 männlich: 8.606.003
 weiblich: 9.032.095

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen in Nordrhein-Westfalen



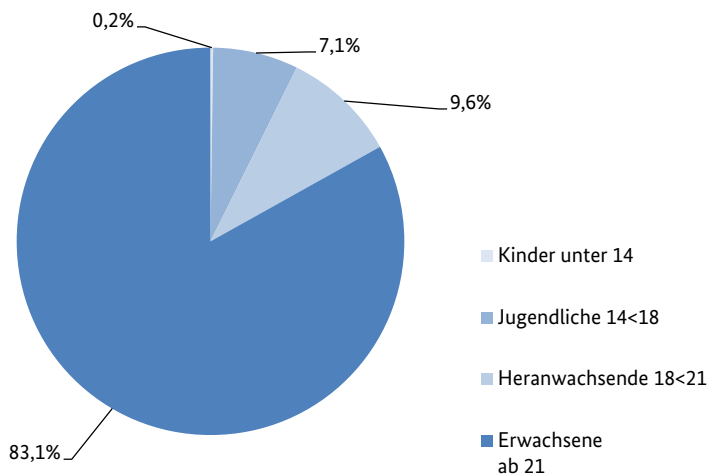
Tatverdächtige und Opfer in Nordrhein-Westfalen (Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen)

2015

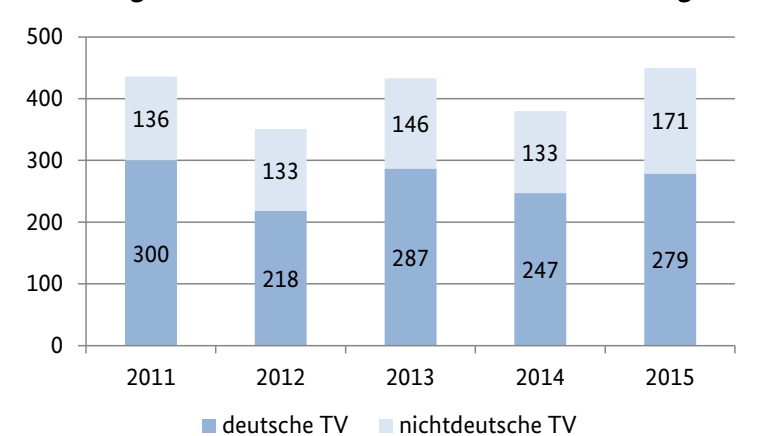
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	1	0
Jugendliche 14<18	28	4
Heranwachsende 18<21	38	5
Erwachsene ab 21	334	40

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2015

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	108	53	55
versucht	283	200	83
insgesamt	391	253	138

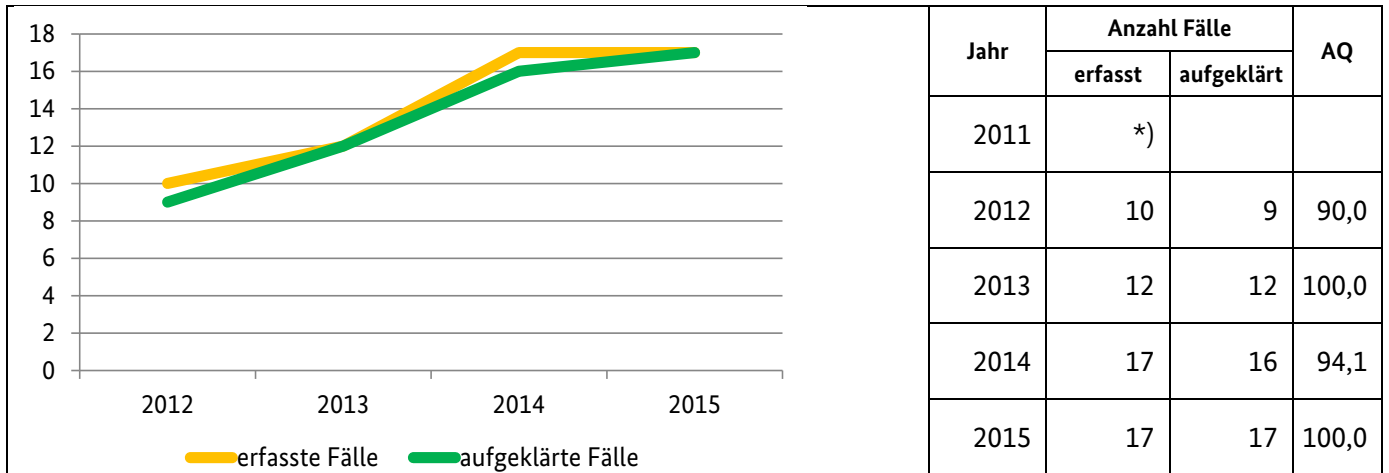
Landeshauptstadt: Düsseldorf



Bevölkerungszahlen 2015

insgesamt: 604.527
 männlich: 291.199
 weiblich: 313.328

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen in Düsseldorf



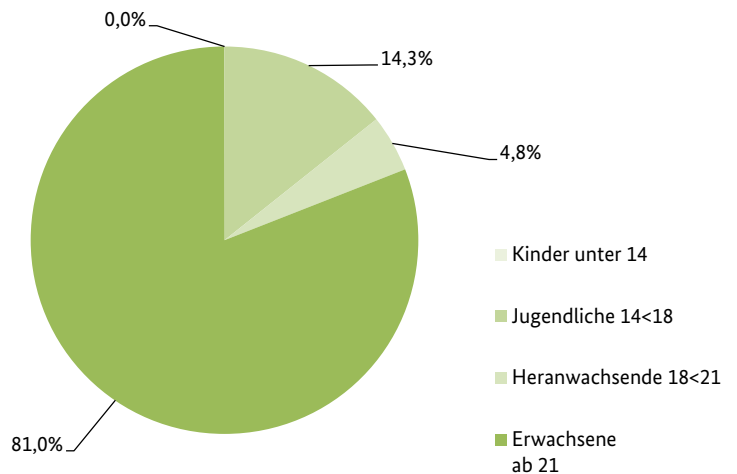
Tatverdächtige und Opfer in Düsseldorf (Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen)

2015

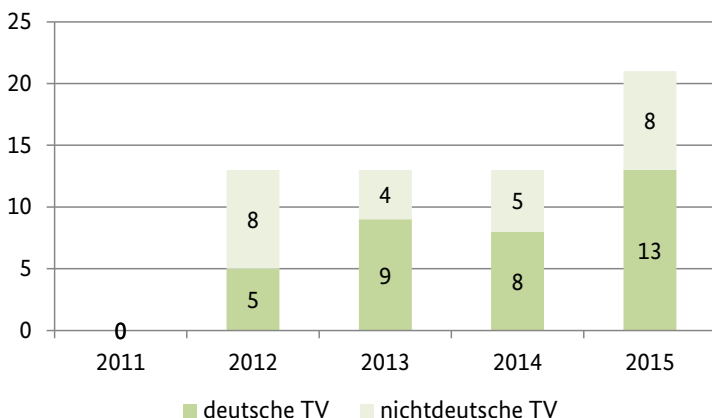
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	0	0
Jugendliche 14<18	2	1
Heranwachsende 18<21	1	0
Erwachsene ab 21	16	1

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige *)



Opfer 2015

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	5	1	4
versucht	14	10	4
insgesamt	19	11	8

Erläuterungen

Der Begriff „Fälle“ umfasst vollendete Fälle und strafbare Versuche.

- *) Für das Berichtsjahr 2011 liegen keine validen Angaben zu Fällen und Tatverdächtigen für die Stadt Düsseldorf vor.

Impressum

BKA – Statistische Informationen zu ausgewählten Straftaten/-gruppen in der Bundesrepublik und in den Bundesländern sowie deren Hauptstädte

Ausgabe: 2015

Version: 1.0

Bevölkerungszahlen:

Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2015, Bevölkerung am 31.12.2014

Herausgeber:

Bundeskriminalamt

Abteilung IZ (Internationale Koordinierung, Bildungs-/Forschungszentrum)

Kriminalistisches Institut

Fachbereich IZ 33

65731 Wiesbaden

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.